



**ANTRAG gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII auf Übernahme eines Teilnahmebeitrages oder auf Erlass eines Kostenbeitrages**

<input type="checkbox"/> Erziehung in einer Tageseinrichtung ab		in	
	TT.MM.JJJJ		Name der Einrichtung
<input type="checkbox"/> Tagespflege ab		bei	
	TT.MM.JJJJ		Name der Tagesmutter / -vaters

	Angaben zu den Familienverhältnissen...		
	... des Kindes für welches die Leistung beantragt wird	... der Mutter	... des Vaters
Vorname			
Name			
Geburtsname			
Geburtsort			
Geburtstag			
Familienstand/ Geschlecht	<input type="radio"/> ehelich <input type="radio"/> nichtehelich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verh. <input type="radio"/> gesch. <input type="radio"/> verw. <input type="radio"/> getrennt lebend seit _____	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verh. <input type="radio"/> gesch. <input type="radio"/> verw. <input type="radio"/> getrennt lebend seit _____
Nationalität *)			
Anschrift: Straße, Nr. PLZ, Ort			
Telefon			
Beruf			

**Angaben zum Sorgerecht**

Die Eltern leben in Haushaltsgemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Eltern üben das Sorgerecht gemeinsam aus	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Sorgerecht hat allein		
<input type="checkbox"/> der Vater	<input type="checkbox"/> die Mutter	
laut Scheidungsurteil des AG _____ vom _____ Az. _____ <b>(bitte beifügen)</b>		
<input type="checkbox"/> die Mutter, da die Eltern nicht miteinander verheiratet sind und waren und sie auch keine Erklärung über die gemeinsame Sorge abgegeben haben. Negativ-Bescheinigung des Jugendamtes nach § 58 a SGB VIII liegt bei.		
Jugendhilfe wurde bereits gewährt	ja / nein	vom Jugendamt:

**\*) ggf Nachweise zum Aufenthaltsstatus beilegen**

**Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen [Geschwister (G\*), Halbgeschwister (H\*), Stiefgeschwister (S\*), Lebenspartner (L\*)]**

*	Vorname	Name	Geburtsdag	Bemerkungen (z.B. abweichende Wohnanschrift bei Ausbildung/Studium usw.)

**Angaben zu den Einkommensverhältnissen (Nachweise z.B. Bescheide, Verdienstbescheinigungen usw. beifügen)**

	der Mutter	des Vaters
Arbeitgeber		
Arbeitseinkommen monatlich netto 3 Verdienstbescheinigungen		
Sonstige Einkommen monatlich netto		
Leistungen der Agentur für Arbeit		
Leistungen der Krankenkasse		
Ehegattenunterhalt		
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss		
Rente von wem, Aktenzeichen		
Kindergeld u. Kinderzuschlag		
Elterngeld/ Landes- bzw. Bundes erziehungsgeld Bescheid beifügen		
<b>Vollständige Kontoauszüge der letzten 3 Monate aller Konten</b>		

**Angaben zu den Wohnverhältnissen (Nachweise beifügen)**

• Mietwohnung	
Kaltniete _____ €	Heizungskosten _____ €
Sonstiges _____ €	
Wohngeld wird bezogen    • nein            • ja, in Höhe von _____ €	
• Haus/Wohnungseigentum	
Zins und Tilgung _____ €	Sonstiges _____ €
Lastenzuschuss wird bezogen    • nein    • ja, in Höhe von _____ €	

**Weitere besondere monatliche Belastungen, ohne Aufwendungen für allgemeine Lebenshaltung (Nachweise beifügen)**

Hausrat/Privathaftpflicht/Unfallversicherung Beiträge zur Sicherung der Altersvorsorge _____ € jährlich
Beiträge für Berufsverbände (Gewerkschaft etc.)
Unterhaltszahlungen an unterhaltspflichtige Kinder/Eltern außerhalb der Familiengemeinschaft
Weitere Kinderbetreuungskosten (Kindergarten, Hort usw.)
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle (Fahrschein) oder Angabe der Entfernung zur Arbeitsstelle (in km einfache Strecke)
mtl. Kreditkosten _____    Zins _____    Tilgung _____    Laufzeit für mtl. Kreditkosten _____    Zins _____    Tilgung _____    Laufzeit für
Darlehenszweck _____

**Angaben zur Tageseinrichtung/Kindergarten**

Bescheinigung des Kindergartens über die Höhe des Beitrages
Wird der Beitrag für 11 oder 12 Monate pro Kalenderjahr erhoben
Bankverbindung des Kindergartens

Die vorstehenden Angaben sind richtig und vollständig. Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (z. B. bei Familienstand, Anschriften, Arbeitgeber, Ausbildung, Einkommen) werde(n) ich/wir dem Jugendamt unaufgefordert mitteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie unterbliebene Mitteilungen über Änderungen dazu führen können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Damit mein Anspruch auf Übernahme der Teilnahmebeiträge nach § 90 Abs. 4 SGB VIII errechnet werden kann, verpflichte ich mich hiermit, durch Vorlage geeigneter Nachweise, über meine derzeitigen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse Auskunft zu erteilen. Hierzu erhalte ich ggf. noch eine extra Aufforderung.

Mir/uns ist bekannt, dass Leistungen anderer für Kinderbetreuungskosten im vollen Umfang vorrangig für den Kindergartenbeitrag bzw. zusätzlich zum Kostenbeitrag in der Kindertagespflege einzusetzen sind.

**Bitte beachten!** Dieser Antrag gilt erst mit Eingang beim Landratsamt Freudenstadt als gestellt.

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift des/der Personen/Sorgerechtsinhaber(in)**

**Folgende Nachweise werden benötigt, um die Kostenbeteiligung an der Kinderbetreuung (Übernahme Teilnahmebeitrag Kindertageseinrichtung/ Erlass bzw. Befreiung Kostenbeitrag Kindertagespflege) prüfen zu können:**

### **1. SORGERECHT/ AUFENTHALT**

- Nachweis über das Sorgerecht für das betreute Kind  
(gemeinsame Sorgeerklärung, Bescheinigung über Nichtabgabe einer Sorgeerklärung, Gerichtsurteil etc.)
- Nachweis Aufenthaltsstatus/ Aufenthaltstitel (Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung etc.)

### **2. LEISTUNGEN FÜR KINDERBETREUUNGSKOSTEN**

*Leistungen anderer für Kinderbetreuungskosten sind in vollem Umfang für den Kindergartenbeitrag bzw. zusätzlich zum Kostenbeitrag in der Kindertagespflege einzusetzen:*

- Zuschüsse vom Arbeitgeber
- Zuschüsse von der Agentur für Arbeit
- Mehrbedarf zum Unterhalt für Kinderbetreuung vom unterhaltspflichtigen Elternteil

### **3. KINDERGARTENBEITRÄGE**

*Schriftliche Bestätigung des Kindergartens aus der folgende Angaben hervorgehen:*

- Ab wann besucht das Kind den Kindergarten?
- Wie hoch ist der monatliche Beitrag?
- Wird der Beitrag für 11 oder 12 Monate pro Kalenderjahr erhoben?
- Wie lautet die Bankverbindung/Kontonummer des Kindergartens?

### **4. LEISTUNGEN ZUM LEBENSUNTERHALT/ FÜR UNTERKUNFT**

*Sofern Sie eine dieser Leistungen beziehen, erübrigt sich die Vorlage weiterer Unterlagen:*

- Jobcenter: Arbeitslosengeld II-Bescheid (Hartz IV)
- Sozialamt: Grundsicherungs-, Sozialhilfebescheid (SGB XII)
- Agentur für Arbeit: Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) mit Kinderbetreuungskosten und Fahrtkosten
- Familienkasse: Kinderzuschlag nach Bundeskindergeldgesetz
- Wohngeldstelle: Wohngeldbescheid
- Amt für Ausbildungsförderung: BaföG-Bescheid

### **5. KONTOAUSZÜGE**

- Vollständige Kontoauszüge der letzten drei Monate aller Konten

## **6. BELEGE ÜBER EINKOMMEN**

- Verdienstbescheinigungen der letzten drei Monate (auch Ausbildungsvergütung)
- Verdienstbescheinigungen, aus denen Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Prämien etc. ersichtlich sind
- Selbständige Tätigkeit/ Gewerbebetrieb:
  - letzter Einkommenssteuerbescheid
  - aktueller Gewinn-/Verlustrechnung
- Agentur für Arbeit:
  - Arbeitslosengeldbescheid
  - bei Umschulung: Bescheid über Unterhaltsgeld
  - Ausbildungsgeld
- Bescheid über Elterngeld und Erziehungsgeld
- Rentenbescheid (z. B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Unfallrente, Hinterbliebenenrente)
- Krankengeldbescheid
- Unterhalts-/ Unterhaltsvorschusszahlungen
- Kindergeld
- Mieteinnahmen/Pachteinnahmen
- Zinseinkünfte

## **7. NACHWEISE UNTERKUNFTSKOSTEN**

- Mietvertrag/ -bescheinigung
- bei Wohneigentum: monatliche Belastung (Zins/Tilgung)
- Nebenkosten (Wasser-/ Abwassergebühr, Müllgebühren, etc.)

## **8. BELEGE ÜBER BELASTUNGEN**

- Versicherungsbeiträge:
  - private Altersvorsorge, Hausrat-/ Haftpflicht-, Unfall-, Kranken-, Sterbegeld-, Einbruch-, Feuer-, Wasserschaden-, Glasbruchversicherung
- Beiträge für Berufsverbände (Gewerkschaft etc.)
- Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung
- sonstige Schuldverpflichtungen (z. B. Kredite - Zweck, Laufzeit, Raten)
- Fahrtkosten zur Arbeitsstelle (Fahrschein) oder Angabe der Entfernung zur Arbeitsstelle (bei Arbeitsweg mit eigenem PKW)
- Unterhaltszahlungen an Unterhaltsberechtigte außerhalb der Haushaltsgemeinschaft
- Anwalts- und Gerichtskosten (durch Scheidung oder Unterhalt)
- weitere Kinderbetreuungskosten (Kindertageseinrichtung, Hort usw.)